Presseinformation

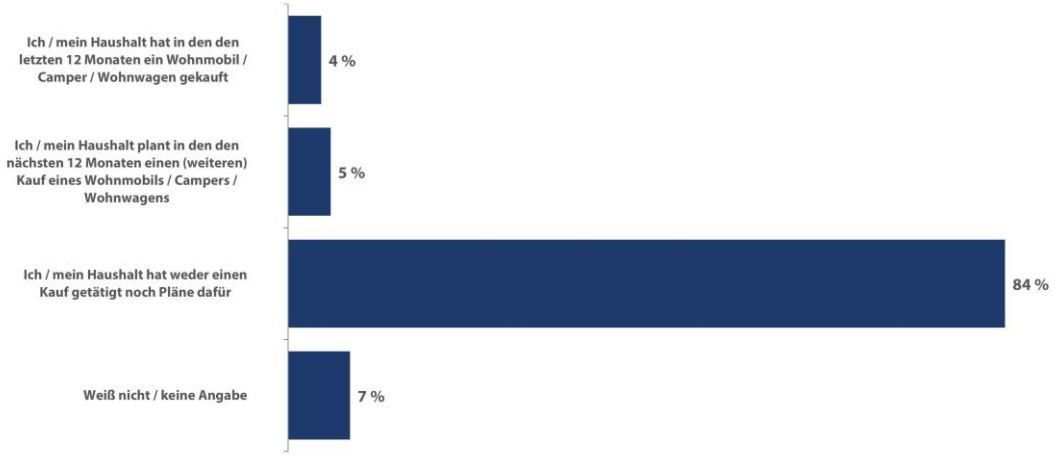
Corona-Trend: 2,8 Millionen Deutsche haben sich ein Wohnmobil zugelegt

- **YouGov-Umfrage: vier Prozent haben ein Wohnmobil gekauft, fünf Prozent planen den Kauf**
- **Kreditsummen um zwölf Prozent gestiegen, Zahl der Wohnmobil-Finanzierungen um 30 Prozent**
- **Bei Verbraucherfragen zu Ratenkrediten unterstützen mehr als 300 Kreditexpert*innen persönlich**

München, 27. Juli 2021

Die Corona-Krise hat den Trend zum Verreisen mit eigenem Wohnmobil verstärkt. Rund 2,8 Millionen Deutsche haben sich in den vergangenen zwölf Monaten ein Wohnmobil, einen Camper oder Wohnwagen gekauft. Etwa 3,5 Millionen Deutsche planen in naher Zukunft einen Kauf. Das ergab eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von CHECK24.[1] Zahlen des Statistischen Bundesamtes bestätigen die stark erhöhte Nachfrage. So stieg die Anzahl der Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen im Jahr 2020 um 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.[2]

Haben Sie / Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten ein Wohnmobil, Camper oder Wohnwagen gekauft und / oder planen Sie dies in den nächsten 12 Monaten?



Quelle: YouGov. Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.031 Personen zwischen dem 19.7. und 21.7.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Kreditsummen um zwölf Prozent gestiegen, Zahl der Wohnmobil-Finanzierungen um 30 Prozent

Im gleichen Zeitraum stiegen auch die Finanzierungssummen für ein neues Wohnmobil oder einen Wohnwagen über CHECK24. 2019 schlossen Verbraucher*innen Wohnmobilkredite in Höhe von durchschnittlich 24.985 Euro ab. 2020 lag die Durchschnittssumme bei 28.007 Euro. Das bedeutet einen Anstieg von zwölf Prozent. Die beliebtesten Herstellermarken der CHECK24-Kund*innen waren dabei Fiat, Citroën und Ford.[3]

„Bei Wohnmobilkrediten spüren wir seit Mitte vergangenen Jahres einen regelrechten Boom“, sagt Dr. Moritz Felde, Geschäftsführer Kredite bei CHECK24. *„Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Nachfrage nach einer Finanzierung um etwa 30 Prozent gestiegen. Wohnmobilbesitzer*innen sind gern gesehen bei den Banken, da die hochpreisigen Fahrzeuge meist als Sicherheit dienen.“*

Der durchschnittliche Jahreszins für die Finanzierung eines Wohnmobils oder Wohnwagens ist im gleichen Zeitraum um zehn Prozent gesunken. 2019 schlossen Verbraucher*innen einen Autokredit zu einem effektiven Jahreszinssatz von 3,05 Prozent ab. 2020 Jahr lag der Effektivzins bei 2,76 Prozent.

*„Verbraucher*innen auf der Suche nach einer Finanzierung für das Wohnmobil sollten die Konditionen verschiedener Banken vergleichen“*, sagt Dr. Moritz Felde, Geschäftsführer Kredite bei CHECK24. *„Bei nur einem Angebot vom Händler oder der Hausbank ist es unwahrscheinlich, den günstigsten Wohnmobilkredit am Markt zu erhalten.“*

Digitaler Kreditabschluss spart den Gang zur Post- oder Bankfiliale

Seit Anfang 2017 ermöglicht CHECK24 die komplett digitale Aufnahme eines Kredits. Die eigenhändige Unterschrift und das postalische Verschicken des Kreditvertrags an die Bank sind damit nicht mehr nötig. Auch die Identitätsprüfung geschieht von zu Hause aus, per digitalem Ident-Verfahren – das ist gerade in Corona-Zeiten nicht nur bequem, sondern auch sicher.

Bei Verbraucherfragen zu Ratenkrediten unterstützen mehr als 300 Kreditexpert*innen persönlich

Bei allen Fragen zu Konsumentenkrediten beraten über 300 CHECK24-Kreditexpert*innen an sieben Tagen die Woche persönlich per Telefon oder E-Mail.

*[1]Quelle: YouGov. Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH im Auftrag von CHECK24, an der 2.031 Personen zwischen dem 19.7.2021 und 21.7.2021 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Basis Netto: Alle Befragten (2.031). Vier Prozent der Befragten, die in den letzten 12 Monaten ein Wohnmobil / Camper / Wohnwagen gekauft haben oder dies geplant haben (fünf Prozent) hochgerechnet auf 69,41 Mio. Einwohner*innen über 18 Jahre in Deutschland; Quelle: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1365/umfrage/bevoelkerung-deutschlands-nach-altersgruppen/ [abgerufen am 21.7.2021]*

[2]Quelle: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/662102/umfrage/neuzulassungen-von-caravans-und-reisemobile-in-deutschland/ [abgerufen am 21.7.21]

[3]alle von 2019 bis 2020 über CHECK24 abgeschlossenen Autokredite, ungeachtet der Laufzeit oder eines Merkmals aufseiten des Kreditnehmers

Pressekontakt CHECK24

Edgar Kirk, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1175, edgar.kirk@check24.de
Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

*CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.*

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.